

Presseinformation

17.02.06

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung

Premiere

// DAS GROSSE MASSAKERSPIEL ODER TRIUMPH DES TODES

am 16. Februar 2006

Während der Premiere „Das große Massakerspiel oder Triumph des Todes“ am Donnerstag, 16.02.06, hat außerhalb des künstlerischen Konzeptes und der Festlegung der Inszenierung ein Schauspieler überreagiert und die persönliche Integrität eines Zuschauers, eines Kritikers, verletzt. Dieses Verhalten entspricht nicht meinem Verständnis von Kunst und auch nicht der Programmatik des Hauses. Die Inszenierung war in keiner Weise so angelegt, dass Zuschauer beleidigt oder angegriffen werden. Dies hat die Generalprobe, die ich abgenommen habe, bestätigt.

Nachdem ich vom Vorfall Kenntnis erlangt habe – ich war selbst nicht im Zuschauerraum – habe ich mich bei dem Kritiker persönlich entschuldigt. Es liegt in meiner Verantwortung und es ist meine Aufgabe, der Kunst den größtmöglichen Gestaltungsfreiraum zu eröffnen. Dies ist jedoch immer begrenzt durch die Fürsorge gegenüber dem Zuschauer.

schauspiel frankfurt und der betroffene Schauspieler haben deshalb noch heute Konsequenzen gezogen und das Arbeitsverhältnis einvernehmlich beendet. Der Schauspieler bedauert es sehr. Er hat mir zugesagt, dass er sich persönlich beim Kritiker in aller Form entschuldigen wird.

Dr. Elisabeth Schweeger

Intendantin